

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblattshaus.

Seit 1861. Die erste Nummer erschien am 1. April 1861.
Verlag Langgasse 21, Wiesbaden.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

„Tagblattshaus“ Nr. 499-53.

Monatlich 3 Mark, vierteljährlich 8 Mark, halbjährlich 15 Mark, jährlich 30 Mark.
Einzelnummern 1 Mark.

Verlag Langgasse 21, Wiesbaden.
Seit 1861. Die erste Nummer erschien am 1. April 1861.
Verlag Langgasse 21, Wiesbaden.

Verlag Langgasse 21, Wiesbaden.
Seit 1861. Die erste Nummer erschien am 1. April 1861.
Verlag Langgasse 21, Wiesbaden.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Spitzstraße 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Dienstag, 5. April 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 155. • 69. Jahrgang.

Das neue Steuersystem und seine Wirkung auf Industrie, Handel und Gewerbe.

Von Kammerpräsident Dr. Kleefeld.

Die schaffenden Stände in Deutschland tun gut, sich rechtzeitig der Tragweite und der Wirkungen des neuen Steuersystems bewußt zu werden. Eine sich erst in einiger Zeit voll auswirkende Kapitalentziehung ist in einem Ausmaße der deutschen Wirtschaft auferlegt worden, wie sie wohl kaum mehr als praktisch verträglich oder halbwegs normal angesehen werden kann. Eine kurze aufklärende Übersicht der neuen Steuern ist dringend geboten und in erster Linie müssen diejenigen auf Besitz und Einkommen einer kritischen Nachprüfung unterzogen werden:

1. Seit dem September 1919 neu geschaffene Vermögenssteuern:

- a) das Gesetz über den Vermögenszuwachs,
- b) das Erbschaftsteuergesetz,
- c) das Gesetz über das Reichsnotopfer.

Zu a: Das Gesetz über den Vermögenszuwachs befreit den gesamten während des Krieges herbeigeführten Vermögenszuwachs, d. h. nicht nur den eigentlichen Kriegsgewinn bis auf 122 000 M. Dabei wird der in Goldmark geschätzte Wert am 31. Dezember 1913 mit dem in Papiermark festgestellten Wert des Jahres 1919 in Relation gestellt. Eine Berücksichtigung dieser fundamentalen Wertunterschiede hat nach seiner Richtung hin stattgefunden. Ein Werk, welches vor dem Krieg mit einem Betriebskapital von 100 000 M. arbeitete, dagegen am 30. Juni 1919 500 000 M. Papiergeld besaß, hat daher in Wirklichkeit nach dem rein schematischen Tenor des Gesetzes eine Zuwachssteuer von einem in der Tat erlittenen Kapitalverlust zu tragen.

Zu b: Das neue Erbschaftsteuergesetz kann zu geradezu vernichtenden Wirkungen für ein Unternehmen führen. Die sogenannte Nachlasssteuer ist mit Sätzen von 1 bis 5 Prozent noch verhältnismäßig erträglich. Die Erbschaftsteuer hat aber Sätze von 4 bis 70 Proz. Auf diese Weise kann in zahlreichen Fällen der Unter- gang selbst sehr gut fundierter, auch sozial segensreich wirkender industrieller Werke vielfach um so weniger vermieden werden, als etwa gestundete Besitzsteuern (Vermögenszuwachssteuer und Reichsnotopfer) mit dem Tode des Erblästers fällig werden.

Zu c: Das Gesetz über das Reichsnotopfer trifft den Besitz als solchen. Es ist aber mit wirtschaftlich vernünftigen Grundätzen nicht mehr vereinbar, daß bei größerem Vermögen ein Steuerfuß von nicht weniger als 65 Prozent erhoben wird. Man kann dies auch mit dürren Worten dahin aussprechen, daß der Staat ein- fach 2/3 des Vermögens konfisziert. Soweit die Steuer 10 Prozent des abgabepflichtigen Vermögens und 1/4 des Steuerbetrages übersteigt, kann sie allerdings durch eine Tilgungsrate von 6 1/2 Prozent entrichtet werden. Dies bedeutet aber in den heutigen ungeklärten Zeit- verhältnissen nach keiner Richtung hin eine absolut sicher wirkende Entlastung.

2. Einkommensbesteuerungen.

- a) Gesetz betr. die außerordentliche Kriegsabgabe für das Rechnungsjahr 1919,
- b) Gesetz betr. die Kapitalertragssteuer,
- c) Gesetz betr. die Körperschaftsteuer,
- d) Gesetz betr. die Reichseinkommensteuer.

Zu a: Das Gesetz über die außerordentliche Kriegs- abgabe für das Rechnungsjahr 1919 trifft das Mehr- einkommen der Einzelpersonen und den Mehrertrag der Gesellschaften im letzten Kriegsjahr im Verhältnis zum letzten Friedensjahr. Die Steuerfüße gehen bis zu 70 Prozent bei den Einzelpersonen und bis zu 80 Prozent bei den Gesellschaften. Die Steuer dürfte zum größten Teil bereits entrichtet sein.

Zu b: Die Kapitalertragssteuer belastet den Kapital- ertrag aller Art mit 10 v. H. vorweg.

Zu c: Die Körperschaftsteuer trifft das Einkom- men juristischer Personen, insbesondere das der Aktien- gesellschaften, Kommandit-Gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Steuerpflichtig ist das Reineinkommen nach Abzug der sogenannten Werbungskosten, zu denen auch die Steuern gehören. Diese Steuer beträgt durchschnittlich 10 Prozent des steuerbaren Einkommens. Sie steigt aber bis zu 20 Prozent des verteilten und 30 Prozent des nicht ver- teilten Einkommens.

Zu d: Zu allen diesen Steuern kommt dann noch das neue Reichseinkommensteuergesetz. Die Sätze be- ginnen hier mit 10 Prozent und steigen bis auf 60 Proz.

Wenn man hierzu noch die indirekten Steuern, Stempel und Gebühren, die fast alle erheblich gestiegen sind, in Rechnung stellt und besonders für Industrie, Handel und Gewerbe noch die Kohlensteuer berücksich- tigt, dann erscheint eine umfassende Aktion von Deutsch-

lands Industrie, Handel und Gewerbe nicht nur im eigenen Interesse, sondern vor allem auch im Interesse der Erhaltung der Produktion und der weiteren Be- schäftigungsmöglichkeit der Arbeiter- und Angestellten- schaft eine der ernstesten Forderungen der Stunde.

Bei dieser Vernichtung des deutschen Produktions- lebens grenzenden Blutentziehung muß zunächst mit dem fundamentalen Schlagwort des Kampfes gegen den Kapitalismus ausgeräumt werden. Gewiß gibt es Arten eines antisozialen Kapitalismus, aber dieser kann in der heutigen Zeit als völlig überwunden gelten, nachdem die Grundzüge eines sozialen Kapitalismus und sozialer Individualismus nicht nur unsere Gesell- schaft, sondern vor allem auch die Gedankengänge der industriellen Kreise aus sich selbst heraus beherrschen. Wenn man nun aber selbst all die oben genannten Steuern, ohne auf deren Auswirkungen Rücksicht zu nehmen, einzahlen wollte, so wäre damit die Bilanzie- rung des Staatsbudgets durchaus noch nicht gesichert. Für das Etatsjahr 1920 wird mit einem Defizit von 80 Milliarden Mark gerechnet, wobei zu bedenken ist, daß wir allein für die Kosten der öffentlichen Verwaltung, einschließlich der Gehälter im Reich circa 25 Milliarden M. verausgaben müssen. Wenn man nun also auch zwecks Herbeiführung einer äußeren Ordnung in den Reichs- finanzen den schaffenden Ständen bis zu deren Erliegen das Produktionskapital entziehen würde, so wäre damit der Hauptzweck kaum zu erreichen, da ja der Rückgang der der Steuer unterliegenden Einnahmen aus In- dustrie, Handel und Gewerbe wiederum zu einer neuen ungeahnten Defizit-Wirtschaft führen würde. Eine lediglich fiskalische grundlagenlose Steuerpolitik muß am letzten Ende nur zu weiterem schrankenlosen Ge- brauch der Notenpresse und zu weiteren Geldentwertun- gen führen. Die Wege unserer bisherigen Produktions- politik in Verbindung mit der eingeleiteten Finanz- und Steuergesetzgebung bereiten die Assignaten-Wirtschaft vor. Dazu kommt jetzt noch, wenn die Londoner Be- schlüsse längere Zeit wirksam bleiben sollten, die Not-wendigkeit weiterer Vermehrung des Papiergeldes: zwecks Ablösung der betroffenen Industrien und ver- mehrter Arbeitslosenunterstützungen. Es ist eine völlig neue Inventur unserer wirtschaftlichen Werkzeuge und Kräfte notwendig, um überhaupt erst mal festzustellen, mit welchen Produktions-Ergebnissen oder möglichen Höchstleistungen die deutsche Wirtschaft rechnen kann, um danach auch Reichsstat und Steuermassnahmen ein-zurichten. In dieser Lage muß aber vor allem verlangt werden, daß Reichspräsident und Reichstag eingreifen, um den Ruin der deutschen Wirtschaft auch unter fis- kalisch steuerlichen Gesichtspunkten zu verhindern.

Wiederaufnahme der Einigungsverhandlungen über die Überflachten.

W. T. B. Berlin, 2. April. Laut der „Post. Ztg.“ werden die Einigungsverhandlungen im Ruhrgebiet über Über- flachten in diesen Tagen wieder aufgenommen. Wie die „Bayerische Zeitung“ hört, wird sich Reichsarbeitsminister Braun voraussichtlich am Montag ins Ruhrgebiet begeben, um an den Verhandlungen teilzunehmen.

Aufhebung der Bewirtschaftung des Zeitungsdruck- papiers.

W. T. B. Berlin, 2. April. Das Reichskabinett be- schloß nach Prüfung der durch die Entschlackung der Zeitungsverleger vom 31. März geschaffenen Sachlage, die Bewirtschaftung des Zeitungsdruckpapiers mit Wirkung ab 1. April aufzuheben. Damit entfällt zukünftig auch die amtliche Preisfestsetzung. Die Reichsregierung wird auch weiterhin durch äußerste Förderung der Pro- duktion und straffe Handhabung der Ausfuhrkontrolle für Zeitungsdruckpapier dafür sorgen, daß der Inlands- bedarf der deutschen Presse sichergestellt bleibt.

Der Reichsstarifvertrag für das Bankgewerbe.

Dz. Berlin, 2. April. Wie der Allgemeine Verband der deutschen Bankangestellten mitteilt, wurde durch Verfügung des Reichsarbeitsministers der Reichsstarif- vertrag für das deutsche Bankgewerbe für allgemein verbindlich erklärt. Von der allgemeinen Verbindlich- keit werden erfasst: 1. das gesamte Kreditbankgewerbe (Aktien-, Kommanditgesellschaften, Privatbankgeschäfte), 2. die Kreditabteilungen der Hypothekendarlehen- und Kreditgesellschaften mit mehr als 10 Angestellten. Die reinen Hypothekendarlehen- und die landwirtschaftlichen Genossenschaften bleiben weiter von der allgemeinen Verbindlichkeit ausgeschlossen.

Amerikanische Baumwolle für Deutschland.

D. Paris, 4. April. (Eig. Drahtbericht.) Aus Washing- ton wird gemeldet, große Mengen der Südkarotten hätten am heutigen Montag mit der sogenannten War Finance Cor- poration über die Verschiffung von einer Million Ballen Baumwolle für Deutschland Verhandlungen be- gonnen.

Amerikas Haltung zur Reparationsfrage.

Dz. London, 4. April. (Drahtbericht.) „Daily Mail“ meldet aus New York: Vor der Ablehnung der ameri- kanischen Note an Deutschland, die nach Meldungen eng- lischer Blätter in Berlin bekannt geworden zu sein scheint, hatte eines der höchsten Mitglieder des Kabinetts, die Washingtoner Berichterstatter empfangen und ihnen die Haltung der amerikanischen Regierung gegenüber Deutschland auseinandergesetzt. Die Persönlichkeit erklärte, die Ver- einigten Staaten seien der Ansicht, daß die Deutschland ge- heilten Forderungen fair und gerecht seien. Zweifellos in Erwiderung auf den Vorschlag des deutschen Außenministers fügte die Persönlichkeit hinzu, daß die Ver- einigten Staaten die deutschen Obligationen als Teil der Zahlungen der alliierten Schulden an Amerika annehmen würden.

Dz. London, 4. April. (Drahtbericht.) Die „Times“ meldet aus Washington: Die politische Entwicklung des Wochenendes scheint in den alliierten Ländern große Befrie- digung zu erwecken. Bei einer Kabinettsitzung am Freitag soll beschlossen worden sein, daß die Zeit für die Be- kanntgabe der amerikanischen Haltung bezüglich der Re- parationsfrage gekommen sei. Am Samstag sei gemeldet wor- den, daß Staatssekretär Hughes eine Note an den ameri- kanischen Kommissar in Berlin, Dreier, abgefaßt habe, in der der Standpunkt eingenommen wird, daß Deutsch- land die Verantwortlichkeit für den Krieg übernehme und Reparationen bis zur vollen Grenze seiner Leistungsfähigkeit leisten müsse. Die Note werde nicht nur der Berliner Rege- rung überreicht, sondern den Vertretern der alliierten Regierungen in Berlin. Es besteht kein Grund zu der An- nahme, daß Wilsons Besuch zur Erreichung dieses Be- schlusses beigetragen oder irgend etwas damit zu tun habe, denn man läßt in Amerika die dringende Notwendigkeit einer offenen Darlegung der Haltung der Vereinigten Staaten ein.

Dz. Paris, 4. April. (Drahtbericht.) Nach einer Abfel- dung der „Chicago Tribune“ aus Washington wird die amerikanische Note an Deutschland in Frankreich, Eng- land, Belgien und Italien Freude hervorrufen und die Hoffnung beleben, daß die Hauptstädte der Vereinigten Staaten nicht ganz beileide stehen wird bei der Reduktion der sich aus dem Kriege ergebenden Probleme, die Amerika be- züglich als eine der Nationen, die zum gemeinsamen Siege beitrugen. Die unmittelbare Wirkung wird sein, Deutsch- land der Hoffnung zu berauben, daß es sich auf den Einfluß der Vereinigten Staaten stütze bei seinem diplomatischen Widerstand gegen die alliierten Forderungen. Die Note stellt Simons so dar, als habe er bei den Vereinigten Staaten den Eindruck erwecken wollen, als seien die allier- ten Forderungen unmöglich und Deutschland könne ihnen nicht nachkommen. Das einzige Angenehme, das Deutschland an der Note finden könne, sei der Ausdruck der Sym- pathie für Deutschlands Wunsch, seine Produktionskraft wiederherzustellen, so daß es die Reparationen bezahlen und für sich selbst Wohlstand schaffen könne. Man glaubt, daß die Deutschen vorgeschlagen haben, einen möglichst großen Teil der alliierten Schulden bei den Vereinigten Staaten zur Wiederumwandlung der Reparationen zu übernehmen. Bei einem solchen Amendement würden die Vereinigten Staaten auf Zahlungen seitens Deutschlands angewiesen sein. Der Bericht steht im Widerspruch mit der übereinstimmenden mit der Ab- sicht des Kabinetts, das sich dahin entschied, in den inter- alliierten Schulden eine wertvolle Forderung zu sehen. Diese Entscheidung ist so ausgelegt worden, daß die alliierten Schulden als eine direkte Verpflichtung für die künftigen Länder angesehen werden und das Kabinett der Ausdehnung finanzieller Hilfe für Deutschland sowohl direkt als in- direkt abgeneigt ist.

Dz. Paris, 4. April. (Drahtbericht.) Nach der „Chicago Tribune“ hat Senator Knox am 3. April eine dreistündige Unterredung mit dem Präsidenten Harding gehabt, nach welcher Knox Friedensentschlüsse überreicht wurde, der aber wahrscheinlich eine Klausel angehängt wurde, in der die Pflicht der Vereinigten Staaten ausge- sprochen wurde, darauf zu bestehen, daß Deutschland keine Verantwortlichkeit anerkenne, den Krieg begonnen zu haben und daß es seinen Verpflichtungen nachkommen müsse.

Dz. Paris, 4. April. Was das meiste zur Reparations- frage: Die Anhörung der deutschen Delegation vor der Reparationskommission wurde am 1. April fortgesetzt. Die Besprechung betraf die Frage der Entschlackung für unbehauene Grundstücke. Was die Weinberge an- betrifft, die zerstört oder beschädigt sind, so vertritt die deutsche Delegation den Standpunkt, daß Deutschland nur verpflichtet ist, einen gewissen Teil der Kosten für Neuansämlungen zu übernehmen. Was die Wälder anbelangt, so erkennt die deutsche Delegation an, daß eine Entschlackung für den Wert des zerstörten oder verpflanzten Holzes gebührend ist. Was die Aufforstungen betrifft, so erkennt sie eine Verpflichtung zum Ersatz der Aus- saaten nur in dem Maße an, daß die geschlagenen oder ver- lorenen Bäume noch keinen Handelswert hatten. Sie be- gründet dies damit, daß der Eigentümer eines Waldes die Kosten für Aufforstungen tragen muß, wenn er Bäume pflanzt, weil diese Bäume einen Handelswert haben. In diesem Falle würde Deutschland die Kosten, welche durch die Be- schädigung des Bodens verursacht sind, nur insofern tragen müssen, als sie die gewöhnlichen Ausgaben für Aufforstung übersteigen. Was die Wiederinstandsetzung und Fruchtbar- machung von Ländereien anbelangt, sowie die Entzün- dung solcher Ländereien, die zu sehr anzuehmt sind, um wieder ertragsfähig zu werden, so vertritt die deutsche Delegation die Auffassung, daß die Kosten für Wiederinstandsetzung, die zu Lasten Deutschlands gehen, in keinem Maße höher sein dürfen als der Verkaufswert des Bodens im Augenblick der Zerstörung. Sie erkennt nicht an, daß gewisse Ländereien infolge der Vernichtung des fruchtbaren Untergrundes mit dem Ackerboden erdähnlich einen Teil ihrer Ertragsfähigkeit verloren haben können. Die Reparationskommission ist in- schärflich mit der Prüfung dieser Frage und wird in Kürze darüber eine endgültige Entscheidung treffen.

Verhärfung des Bergarbeiterstreiks in England.

D. London, 4. April. (Eig. Drahtbericht.) Nachdem die Bergarbeiter verschiedener Bezirke beschlossen haben, die Gruben unter Wasser zu setzen, und vielfach bereits auch die Lasten haben fallen lassen, wird in der Presse die Lage bedeutend ernster dargestellt als bei Ausbruch des Streiks. Der Daily Chronicle berichtet von einem Landesunglück und nicht der Befürchtung Ausbruch, das sich auch die Eisenbahnen und Transportarbeiter den Bergarbeitern anschließen könnten, was möglicherweise zu revolutionären Zuständen führen würde. Die Morning Post stellt fest, daß das Publikum die Gewalttätigkeit der Bergarbeiter verurteilt und eingesehen habe, daß hier weniger wirtschaftliche als vielmehr politische Ziele angestrebt wurden.

D. London, 4. April. (Eig. Drahtbericht.) Der englische Staatsminister Sir Robert Horne erklärte Journalisten, die Beobachtung der Bergarbeiter, sie hätten den Streik wegen Lohnfragen angefangen, sei unrichtig. Die Lohnfrage sei bei den Verhandlungen nicht einmal erwähnt worden. Die Arbeiter hätten ihren Dienst eingestellt, weil sie gefordert hätten, die Behandlung der Lohnfrage müsse für das ganze Land in gleicher Weise geregelt werden, was die Bergarbeiter ablehnten. Gegenwärtig seien zahlreiche englische Industrien in einer verwickelten Lage und sie hätten ebenso das Recht, von der Regierung Unterstützung zu verlangen, wie die Kohlenindustrie. Eine solche Unterstützung könne aber nur bewährt werden, wenn neue Steuern bewilligt würden.

D. London, 4. April. (Drahtbericht.) Alle Blätter beschäftigen sich mit der ersten Entwicklung, die der Kohlenarbeiterstreik nimmt. In zahlreichen Bezirken beschließen die Arbeiter und die Eisenbahnen, die Bergarbeiter zu unterstützen. Die von den Vertretern des Arbeiter-Dreibundes abgegebenen Erklärungen werden dahin ausgelegt, daß die Transport- und die Eisenbahnarbeiter den Bergarbeitern möglicherweise anschließen würden. Der Eisenbahnerführer Ramsay sagte, die Eisenbahnen, die Transportarbeiter und die Bergarbeiter würden nur dann Erfolg haben, wenn sie gemeinsam auftraten. Der Smith vom Transportarbeiterverband sagte, wenn die Arbeiter geschlossen werden könnten, wäre es besser, daß sie gemeinsam geschlossen würden. Das Parlament, das heute nach den Osterferien wieder zusammentritt, wird sich gleich mit der Kohlenkrise beschäftigen. Das Budget wird erst am Montag eingebracht werden. Daily Telegraph schreibt: Die Nation überläßt der Regierung die Führung und die Sorge für das Gelingen ihrer Lebensintentionen. Daily News fragt: Was tut die Regierung oder was will sie tun? Wird sie sich passiv verhalten, bis der Arbeiter-Dreibund zu Taten übergeht? Das Publikum ist berechtigt, von seinen Führern irgend einen konstruktiven Plan zu erwarten.

Die politischen Folgen des englischen Grubenstreiks.

D. London, 4. April. (Eig. Drahtbericht.) Der Ausbruch der Grubenleute wird zur Folge haben, daß die Regierung die seit geraumer Zeit in Aussicht gestellten Neuwahlen beschleunigt. Vor einigen Wochen hielt Lloyd George auf einem Bankett junger Tories im Unterhaus eine Brandrede gegen die revolutionäre Tendenz der englischen Sozialdemokratie. Es war schon damals darauf hingewiesen worden, daß Lloyd George beschäftigt, die bolschewistische Bogelschreie auf der Plattform der Wahlpropaganda zu hängen. Dieser Eindruck wird jetzt bestätigt dadurch, daß die Neuwahlen schon im Mai oder Juni ausgeschrieben werden, und zwar auf der Grundlage von folgenden zwei Fragen an die Wähler: 1. Kann die Regierung Millionen von Pfund Sterling ausgeben für die Unterstützung von Arbeitern, die steuerrechtlich bereits ganz besonders günstig stehen? 2. Will das Land seine Regierung auf eine neue und offen sozialistische Politik verpflichten und dabei mit dieser Politik in großem Maßstabe Experimente anstellen? Von diesen beiden Plattformfragen ist die erste besonders geschickt gestellt. Die gegenwärtigen gouvernementalen Liberalen haben seit vielen Monaten, unterstützt von der weitverbreiteten Reichs-Presse, einen Sparmaßnahmenfeldzug gegen die im Kriege üppig ins Kraut geschossene Bürokratie und gegen die Expansionsabsichten (Mesopotamien und Persien) geführt. Sie werden dadurch gezwungen, dieser Sparmaßnahmenparade gegen die Arbeiterpartei gleichfalls Folge zu leisten.

(7. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Die dreizehnte Fee.

Roman von Mervarid.

Wine sagte plötzlich Alles Hand und sagte: „Alles, es muß doch auch für uns einen Weg ins Freie geben! Alles können schafft sich selbst seine Bahn, heißt es. Unser Tag kann ja nicht ausbleiben! Und die Welt ist doch schön, wir haben es nur nicht gewußt.“

Ihre blauen Augen standen wie in Flammen. Sie zog sie an das offene Fenster. Es war Serenade auf dem Canale grande. Buntgeputzte und erleuchtete Gondeln glitten durch das schwarz-samte Dunkel der venezianischen Nacht, und süße, werdende Melodien klangen vom Wasser herüber.

„Wenn Dich kommt“, flüsterte Wine und ihre kleinen Lippen zitterten vor Zärtlichkeit, als sie den Namen aus sprach, „dann wird Vater ja zuerst wohl widerstreben — aber er wird es zuletzt ja doch zugeben! Dann wird alles anders werden. Er wird mit seinem freien, weiten Gesichtskreis, er wird auch dir die Wege ebnen. Danach werden wir uns endlich freuen dürfen, daß eine Fee bei uns Vate gestanden und uns eine Kunst in die Wiege gelegt hat!“

Wine schauerte leicht zusammen. Sie dachte an den Märzabend, an dem sie mit Marka die rotglühenden Augen von Friedrichswerth aus dem Dunkel lauerten sah, während sie von Wines Liebe sprach. —

Auf der Heimreise durften die Schwestern noch zwei Wochen bei ihrem Großvater verbringen. Dieser Mann war der einzige der Familie, mit dem eine geistige Verwandtschaft sie verband. Der Alte lebte still und bescheiden von seiner Majorspension in einem mittel-deutschen Städtchen. Sein Leben war voll von Herzeleid gewesen. In seiner Jugend hatte er eine reiche Frau geheiratet, die ihm das Haus zur Hölle machte, bis er sich endlich von ihr trennte. Ihr Vermögen fiel nach ihrem Tode an das einzige Kind der Ehe, den nachmaligen Hauptmann Mathias, den nun auch schon seit

Dadurch wird eine für die Regierung gefährliche Opposition paralysiert. Die zweite Wahlfrage ist eine zweite Auflage der Parole, die Clemenceau im November 1919 in Straßburg gegen den Kommunismus ausgegeben hat. Man darf nun gespannt sein, ob die englischen Neuwahlen ebenso konservativ, um nicht zu sagen reaktionär, ausfallen wie die Reichswahlen nach dem Waffenstillstand und wie die französischen Wahlen vor zwei Jahren.

Die Tschecho-Slowakei und das Habsburger Abenteurer.

D. Paris, 4. April. (Drahtbericht.) Der „Petit Parisien“ wandte sich an den tschecho-slowakischen Minister Peneš, um von diesem eine Erklärung zu dem Schritt des ehemaligen Königs Karl zu erhalten. Danach wird die Tschecho-Slowakei niemals die Rückkehr irgend eines Habsburgers akzeptieren. Vom ersten Augenblick an habe die Regierung im Einverständnis mit Italien, Jugoslawien und Rumänien die energischsten Maßnahmen angeordnet für den Fall, daß die ungarische Regierung und die Nationalversammlung gegen die Politik der kleinen Entente handeln würde. Diesen Standpunkt wird die Tschecho-Slowakei nicht ändern, sondern sie wird im Gegenteil ausstehende Garantien gegen die Wiederkehr derartiger Ereignisse verlangen. Alle, die an dem Abenteurer teilgenommen haben, müssen bestraft werden, das heißt keine Sanktionen erhalten können. Peneš erklärte wörtlich: Wir sind darüber mit allen unseren Freunden in der kleinen Entente einig, alle notwendigen militärischen Vorbereitungen zu treffen. Wenn bis nächsten Donnerstag das Abenteurer nicht endgültig beigelegt sein wird, muß die erste Maßnahme angeordnet werden. Durch diese Maßnahme, so erklärte Peneš, werden die Demokratien von Mitteleuropa benachteiligt, sich zu schützen und die Gefahr zu beachten, die von der Reaktion droht und die sich ebenso in Budapest wie in München, vielleicht sogar in Berlin vorbreitet. Es handelt sich um die Trübsnis Mitteleuropas. Im Interesse des Friedens in Mitteleuropa hat man endlich das Recht, zu intervenieren; das tut man auch.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Rechte der deutschen Behörden im besetzten Gebiet. Die interalliierte Rheinlandkommission hat eine Verordnung erlassen, betreffend die Rechte der deutschen Behörden bei strafbaren Handlungen, die von Verurteilten begangen werden, die nach den Vorschriften der Verordnung 2 über die Gerichtsorganisation, der deutschen Strafgerichtsbarkeit entzogen werden. Danach dürfen die deutschen Behörden bei der Feststellung von strafbaren Handlungen dieser Verurteilten grundsätzlich nicht zu ihrer Verhaftung oder Festnahme greifen. Sie haben sich vielmehr darauf zu beschränken, die Beweismittel zu sammeln und die entstandenen Verhandlungen unverzüglich den zuständigen Kreisoberbehörden der interalliierten Rheinlandkommission zu übermitteln. Auch dürfen sie von alliierten Verurteilten in Uniform oder von alliierten Zivilpersonen, die amtliche Abzeichen tragen, keine Legitimation fordern, es sei denn, daß begründeter Verdacht des unbefugten Tragens der Uniform oder des Abzeichens besteht. Verhaftungen und Festnahmen dürfen nur erfolgen bei Ergreifung auf frischer Tat in folgenden besonderen Fällen: Mord, Mordversuch, Angriff mit Waffen und schwerer Gewalttätigkeit, Raub, Raubversuch, Diebstahl unter Anwendung von Gewalt, Brandstiftung und Brandbrennversuch, Hausfriedensbruch mittels Einbruch oder Einsteigens. Der Verdacht oder die Festnahme ist in jedem Falle unverzüglich der nächsten alliierten Behörde zu übermitteln.

Einkommensteuererklärung. Das Finanzamt teilt mit: Die Frist zur Einreichung der Einkommensteuererklärung ist bis 30. April 1921 verlängert.

Zur Erhebung der Gewerbesteuer. Mit Rücksicht auf die zahlreichen Klagen aus den Kreisen des Handwerks über die überpannung und ungewöhnliche Belastung der Gewerbesteuer hat der preussische Minister des Innern und der Minister der Finanzen an die Oberpräsidenten einen Erlass herausgegeben, wonach diese auf die Gemeindevorstellungen einwirken sollen, die Entwürfe ihrer Steuerordnungen vorher den zuständigen Handwerkskammern zur Begutachtung vorzulegen oder besser noch bei der Aufstellung der Steuerordnungen Vertreter der Interessenvertretung des Handwerks hinzuzuziehen.

Die Landwirtschaftskammer in ihrer neuen Zusammensetzung. Nach dem Ergebnis der Neuwahlen für die Landwirtschaftskammer, die sich wie folgt zusammensetzen: Landwirtschaftskammer 2. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 3. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 4. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 5. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 6. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 7. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 8. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 9. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 10. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 11. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 12. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 13. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 14. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 15. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 16. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 17. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 18. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 19. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 20. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 21. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 22. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 23. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 24. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 25. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 26. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 27. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 28. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 29. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 30. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 31. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 32. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 33. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 34. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 35. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 36. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 37. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 38. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 39. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 40. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 41. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 42. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 43. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 44. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 45. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 46. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 47. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 48. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 49. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 50. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 51. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 52. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 53. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 54. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 55. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 56. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 57. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 58. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 59. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 60. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 61. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 62. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 63. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 64. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 65. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 66. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 67. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 68. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 69. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 70. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 71. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 72. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 73. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 74. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 75. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 76. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 77. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 78. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 79. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 80. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 81. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 82. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 83. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 84. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 85. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 86. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 87. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 88. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 89. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 90. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 91. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 92. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 93. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 94. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 95. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 96. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 97. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 98. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 99. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 100. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 101. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 102. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 103. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 104. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 105. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 106. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 107. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 108. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 109. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 110. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 111. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 112. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 113. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 114. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 115. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 116. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 117. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 118. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 119. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 120. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 121. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 122. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 123. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 124. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 125. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 126. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 127. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 128. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 129. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 130. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 131. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 132. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 133. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 134. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 135. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 136. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 137. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 138. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 139. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 140. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 141. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 142. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 143. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 144. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 145. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 146. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 147. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 148. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 149. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 150. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 151. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 152. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 153. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 154. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 155. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 156. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 157. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 158. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 159. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 160. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 161. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 162. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 163. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 164. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 165. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 166. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 167. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 168. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 169. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 170. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 171. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 172. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 173. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 174. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 175. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 176. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 177. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 178. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 179. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 180. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 181. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 182. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 183. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 184. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 185. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 186. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 187. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 188. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 189. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 190. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 191. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 192. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 193. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 194. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 195. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 196. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 197. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 198. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 199. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 200. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 201. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 202. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 203. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 204. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 205. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 206. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 207. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 208. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 209. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 210. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 211. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 212. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 213. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 214. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 215. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 216. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 217. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 218. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 219. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 220. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 221. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 222. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 223. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 224. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 225. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 226. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 227. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 228. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 229. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 230. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 231. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 232. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 233. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 234. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 235. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 236. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 237. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 238. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 239. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 240. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 241. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 242. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 243. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 244. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 245. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 246. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 247. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 248. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 249. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 250. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 251. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 252. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 253. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 254. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 255. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 256. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 257. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 258. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 259. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 260. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 261. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 262. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 263. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 264. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 265. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 266. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 267. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 268. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 269. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 270. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 271. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 272. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 273. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 274. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 275. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 276. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 277. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 278. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 279. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 280. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 281. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 282. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 283. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 284. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 285. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 286. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 287. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 288. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 289. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 290. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 291. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 292. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 293. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 294. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 295. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 296. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 297. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 298. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 299. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 300. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 301. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 302. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 303. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 304. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 305. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 306. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 307. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 308. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 309. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 310. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 311. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 312. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 313. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 314. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 315. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 316. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 317. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 318. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 319. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 320. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 321. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 322. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 323. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 324. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 325. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 326. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 327. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 328. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 329. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 330. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 331. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 332. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 333. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 334. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 335. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 336. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 337. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 338. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 339. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 340. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 341. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 342. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 343. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 344. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 345. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 346. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 347. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 348. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 349. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 350. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 351. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 352. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 353. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 354. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 355. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 356. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 357. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 358. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 359. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 360. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 361. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 362. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 363. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 364. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 365. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 366. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 367. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 368. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 369. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 370. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 371. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 372. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 373. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 374. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 375. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 376. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 377. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 378. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 379. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 380. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 381. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 382. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 383. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 384. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 385. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 386. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 387. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 388. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 389. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 390. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 391. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 392. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 393. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 394. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 395. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 396. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 397. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 398. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 399. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 400. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 401. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 402. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 403. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 404. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 405. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 406. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 407. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 408. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 409. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 410. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 411. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 412. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 413. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 414. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 415. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 416. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 417. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 418. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 419. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 420. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 421. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 422. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 423. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 424. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 425. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 426. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 427. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 428. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 429. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 430. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 431. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 432. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 433. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 434. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 435. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 436. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 437. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 438. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 439. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 440. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 441. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 442. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 443. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 444. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 445. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 446. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 447. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 448. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 449. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 450. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 451. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 452. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 453. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 454. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 455. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 456. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 457. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 458. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 459. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 460. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 461. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 462. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 463. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 464. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 465. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 466. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 467. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 468. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 469. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 470. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 471. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 472. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 473. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 474. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 475. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 476. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 477. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 478. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 479. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 480. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 481. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 482. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 483. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 484. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 485. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 486. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 487. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 488. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 489. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 490. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 491. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 492. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 493. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 494. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 495. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 496. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 497. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 498. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 499. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 500. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 501. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 502. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 503. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 504. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 505. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 506. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 507. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 508. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 509. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 510. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 511. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 512. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 513. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 514. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 515. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 516. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 517. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 518. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 519. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 520. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 521. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 522. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 523. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 524. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 525. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 526. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 527. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 528. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 529. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 530. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 531. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 532. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 533. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 534. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 535. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 536. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 537. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 538. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 539. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 540. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 541. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 542. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 543. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 544. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 545. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 546. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 547. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 548. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 549. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 550. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 551. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 552. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 553. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 554. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 555. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 556. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 557. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 558. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 559. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 560. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 561. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 562. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 563. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 564. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 565. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 566. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 567. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 568. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 569. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 570. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 571. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 572. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 573. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 574. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 575. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 576. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 577. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 578. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 579. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 580. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 581. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 582. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 583. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 584. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 585. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 586. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 587. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 588. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 589. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 590. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 591. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 592. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 593. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 594. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 595. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 596. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 597. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 598. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 599. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 600. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 601. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 602. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 603. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 604. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 605. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 606. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 607. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 608. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 609. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 610. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 611. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 612. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 613. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 614. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 615. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 616. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 617. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 618. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 619. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 620. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 621. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 622. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 623. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 624. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 625. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 626. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 627. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 628. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 629. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 630. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 631. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 632. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 633. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 634. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 635. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 636. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 637. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 638. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 639. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 640. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 641. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 642. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 643. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 644. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 645. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 646. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 647. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 648. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 649. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 650. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 651. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 652. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 653. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 654. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 655. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 656. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 657. (Wiedensbach), Landwirtschaftskammer 658. (Wiedensbach

New!

Tel. 829.
Schwalbacher
Straße 51.**APOLLO-LICHTSPIELE**Inh. u. Direkt.
F. Antoni.
Vertretung:
F. Widmann**Nur noch bis Donnerstag, den 7. April,
von 5½ bis 8 Uhr täglich:****ERSTAUFFÜHRUNG****ERSTAUFFÜHRUNG**

Das spannende Seemannsdrama

DER LEUCHTTURM IM STURMVon 8 Uhr abends **VARIÉTÉ-ATTRAKTIONEN und:** Von 8 Uhr abends
INTERNATIONALE RINGKÄMPFE! Siehe Plakatschlag.**Kinephon****50000**Mark Belohnung
kann jeder Kinobesucher erhalten für Auf-
klären des Wiedererscheinens einer Totgeklauenen.
Alles Nähere finden Sie in dem
größten deutschen Prämiensfilm:**Der Totenkopf.**1. Teil, 5 Akte.
Die sensationellen Enthüllungen eines Geheim-
bundes.Der neueste Streich der fidele Lotte Bach aus
der Serie „Berliner Range“.**Ihr bester Freund.**

3 Akte, mit Hilde Wörner.

Damenhüteelegant und einfach,
in Laseré, Tüll, Borte
etc. zu äußerst billigen
Preisen. Große Formenauswahl. Umarbeiten.
Umpressen. Alle Zutaten werden verwendet.

Antoni, Riehlstraße 20, I. r.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Asta Nielsens bester Film!

HAMLETGroßes Drama in einem Vorspiel und 6 Akten nach Motiven der von
Prof. Vining gefundenen Hamletsage, wonach Hamlet ein Weib war.**Prinz Hamlet: Asta Nielsen.**

Weitere Mitwirkende:

Ed. v. Winterstein, Lilly Jacobsen, Hans Junkermann.

Eine einzigartige künstler. Filmschöpfung ersten Ranges!

Spielzeit: 3 bis 10¼ Uhr.

Himbeersaftreinsten Fruchtsaft, mit Zucker
eingekocht. Flasche Mk. 10.—
Alleinverkauf: 7
Schützenhof-Apotheke,
Langgasse 11.

Pensionsinhaber,
Zimmervermieter
und Private
kaufen einzeln, gebrauchte u. neue

MÖBEL

am besten in der
Möbel-Zentrale
Moritzstraße 25
gegenüber dem Gericht.

**Glanzheller
Apfelwein**A Flasche 3.50 Mk.
Johannisbeere, Himbeer,
Heidelbeere, Kirsche,
Erdbeere, Apfelwein 12 Mk.
Traubenkornwein 23 Mk.
Rheinwein per Hl. 11 Mk.
17er Traubenkornwein
per Hl. 15 Mk.
17er Gungelblumen
per Hl. 15.50 Mk.
erhalten
erstl. Steuer u. Glas
Gebr. Wagner
Sonnenberg.
Telephon 3411.**ERNST
SCHEIDENBERG**
Gr. Burgstr. 14Größe Auswahl
BESTE MARKEN
IN
FRIEDENSQUALITÄT
MASSIGE PREISE**Körperkraft schafft!**

Sennigson's echter

Zigarettenadel-**Frankenbranntwein.**

Eine Flasche 1. Alt u. Jung!

Schloß-Drogerie.Auflärende Broschüre
über**Heilung der Syphilis**ohne Quecksilber u. Sal-
varsan d. d. heilbewährte
unabhängige Methode n.
Dr. med. Gunk. Zu be-
stehen für 3.50 Mk. (o.
Porto) durch Verlag
St. Blasius, Hachen 8.**Schulbücher**neu und antiquarisch —
letzte nam. bedeutend
herabgesetzt — hält in
großem Lager stets vorr.**Chr. Eimhardt**

Kranzplatz 2.

Urania

30 Bleichstr. 30

Erst-Aufführung!

„Klatsch“Filmtragödie in 6 Akten
Dieser Film, in dem
hervorragende Film-
schauspieler mitwirken
schildert, wie durch
den **Klatsch der**
Kleinstadt ganze
Existenzen vernichtet
werden.**Revolution in**
Krähwinkel.
Lustspiel in 2 Akten.**Walhalla.**Der große
Gloria-Film der Ufa.**Die
Verschwörung
zu
Venedig**Nach Schillers „Fiesko“
in Szene gesetzt von
Paul Leni.

Erstklassige Besetzung:

Hans Mierendorff,**Erna Morena,****Marla Feln,****Wilhelm Diegelmann,****Brody,**

der prachtvolle Mohr.

Beginn 4, 6 und 8 Uhr.

ODEON**Tropenblut**sensationsvolle Erlebnisse
aus Süd-Amerika, in
6 Akten, mit **Egede**
Nissen und **Harry**
Liedtke.**„Broncho Bill“**der Erbe des Harems
spannendes Wildwest-
Schauspiel.**Kammer-****„Lichtspiele****Mauritiusstr. 12.****Das Zeichen**

Detektiv-Schauspiel

in 5 Akten.

In den Hauptrollen:

C. v. Brenckendorfund **Aly Kay.****Baroneßchen**

auf Strafurlaub

Lustspiel in 2 Akten
mit **Hanne Brinkmann.**
Wochentags ab 4 Uhr,
Sonntags ab 3 Uhr.**Rhenania**

Heute:

Feindliches**„Blut“**

oder:

Der gefälschte Name.

Kriminal- und Sensat.-

Schauspiel in 6 Akten,

sowie das

Reizende Lustspiel!

U.T.

Heute:

Der Gifthändler.

Außerst spannender

Wildwest-Schlager.

Aus dem Inhalt:

Die Bergwerks-Kata-

strophe. Zu 10 Jahren

Zwangsbau verur-

teilt. Die Rache usw.

Gutes Beiprogramm.

Monopol

Wilhelmstr. 8. Tel. 598.

Erstaufführung!

Hilde**Wolter**

(Lotte Neumanns

Doppelgängerin)

in dem Prachtfilmwerk

Sublim Morgan

Schauspiel in 5 Akten.

Gut. Beiprogramm m.

Bruno Kastner.

Künstlerrmusik.

Theater**Staats-Theater.**

Dienstag, 5. April.

30. Vorstellung Abonnements A

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten von

G. Verdi.

Herrn. Luna. R. Gellert. Winkler.

Gräfin. Leonore. Müller. Rudolph.

Kreuzer.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.

Herrn.